

Antrag für die Jahresmitgliederversammlung 14.03.13

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Der Kreisverband Ortenau von Bündnis 90/Die Grünen soll bei von ihm organisierten Veranstaltungen ausschließlich vegetarische Verpflegung bereitstellen.

Außerdem sollen beim Beziehen der Verpflegung biologische Lebensmittel bevorzugt und auf regionale sowie saisonale Aspekte geachtet werden.

Begründung:

Kernthemen der Grünen Bewegung waren schon immer Ökologie, Tierschutz und Nachhaltigkeit. Die Grünen in Baden-Württemberg werben unter der Kampagne „Klimaschutz mit Messer und Gabel“ (1.) für einen bewussteren Fleischkonsum und für einen fleischfreien Tag in der Woche. Wir wünschen uns, dass auch der KV Ortenau hier anknüpft und mit gutem Beispiel voran geht und bei seinen Veranstaltungen nur noch fleischlose Nahrung anbietet. Es geht dabei nicht darum, allen Menschen den Fleischkonsum zu verbieten, sondern Anregungen für eine bewusster Ernährung zu liefern und für die Folgen des Fleischkonsums zu sensibilisieren: 18% der weltweiten Treibhausgasemissionen sind auf die Produktion von Fleisch, Fisch und Milch zurückzuführen. Zudem wird immer mehr landwirtschaftliche Fläche für den Anbau von Futtermitteln benötigt, wodurch die Preise für Grundnahrungsmittel weltweit steigen.

Mit diesem Antrag soll auch nicht den Mitgliedern des KV Ortenau das Fleischessen verboten werden, aber es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, dass der Kreisverband als Vorbild voran geht und bei Veranstaltungen, bei denen er selber die Verpflegung bereitstellt, ausschließlich vegetarische Speisen anbietet.

Wir gehen davon aus, dass bereits jetzt beim Einkauf der Lebensmittel auf regionale und saisonale Aspekte, sowie auf biologischen Anbau Wert gelegt wird. Trotzdem würden wir dies gerne in diesem Antrag schriftlich festhalten.

AntragstellerInnen:

Grüne Jugend Ortenau, u.A. Jonas Rauber, Philipp Maier, Juliane Hauer

1.) http://gruene-bw.de/fileadmin/gruenebw/dateien/Kampagnen/VeggieDay/GrueneBW_VeggieDay_Screen.pdf